

Nordrhein-Westfalen

Hilfestellung für Klimaschutz

[20.02.2015] Kommunen in Nordrhein-Westfalen können ihre Klimaschutzprojekte jetzt um weitere 15 Prozent bezuschussen lassen. Die Förderung durch Bund und Land gelten jedoch nur unter bestimmten Bedingungen.

Das Land Nordrhein-Westfalen stockt die Förderung für kommunale Klimaschutzkonzepte um weitere 15 Prozent auf. Johannes Remmel (Bündnis 90/Die Grünen), Klimaschutzminister von Nordrhein-Westfalen: „Der Bund fördert Klimaschutzkonzepte mit bis zu 65 Prozent der Kosten. Mit unserer Zusatzförderung bekommt eine Kommune, die ein Klimaschutzkonzept erstellt, dann bis zu 80 Prozent der Kosten erstattet.“ Wie die Energieagentur.NRW meldet, ist die Teilnahme am Energie-Management-Verfahren European Energy Award Voraussetzung für die Zusatzförderung durch das Land. Außerdem muss die Kommune das Online-Tool zur CO₂-Bilanzierung einsetzen. Das wird vom Land kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Bonus-Förderung gilt für Kommunen in NRW, die in den Jahren 2015 oder 2016 beim Bundesumweltministerium einen Antrag auf Förderung des integrierten Klimaschutzkonzepts stellen.

(an)

Stichwörter: Klimaschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bundesumweltministerium für Umwelt, EnergieAgentur.NRW, Johannes Remmel, Naturschutz, Nordrhein-Westfalen